

Der Heilige Geist als Person

Wer ist der Heilige Geist wirklich? Wie soll man sich ihn vorstellen? Ist er Kraft oder ist er Person?
Gott ist geheimnisvoll, aber die Bibel ist klar genug.

Psalm 51,13; Epheser 4,25-32; Jesaja 63,10-11; Johannes 14,15-20; Johannes 16,5-7; Johannes 14,26;
Johannes 15,26; Johannes 16,12-15; Römer 8,14-16.26-27; Apostelgeschichte 13,2

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

Psalm 51,13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!

Jesaja 63,10-11 Sie aber, sie sind widerspenstig gewesen und haben seinen heiligen Geist betrübt. Da wandelte er sich ihnen zum Feind: Er selbst kämpfte gegen sie. [11](#) Da dachte man wieder an die Tage der Vorzeit, an Mose und sein Volk: "Wo ist der, der den Hirten seiner Herde aus dem Meer heraufführte? Wo ist der, der seinen heiligen Geist in ihre Mitte gab...?"

Epheser 4,25-32 Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder. [26](#) Zürnet, und sündigt dabei nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn, [27](#) und gebt dem Teufel keinen Raum! [28](#) Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern mühe sich vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen etwas mitzugeben habe! [29](#) Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe! [30](#) Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin! [31](#) Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit! [32](#) Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!

Fragen:

1. Warum werden diese Texte über das „Betrüben“ des Heiligen Geistes als Argument benutzt, dass der Heilige Geist eine Person ist?
2. Worum geht es beim Betrüben des Heiligen Geistes? Was passiert, wenn Menschen den Geist traurig machen?
3. Warum hat David in Psalm 51 Sorge, dass der „Geist deiner Heiligkeit“ von ihm genommen wird? Was wäre der Anlass für Gott, das zu tun?

Johannes 14,16-20 Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten; [16](#) und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, [17](#) den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. [18](#) Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen, ich komme zu euch. [19](#) Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben. [20](#) An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

Johannes 16,5-7 Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du?, [6](#) sondern weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. [7](#) Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch senden.

Fragen:

1. Welchen Unterschied macht es, ob der Heilige Geist in diesen Bibeltexten als Person oder nicht als Person verstanden wird?
2. In diesen Texten bezeichnet Jesus den Heiligen Geist als eine Art „Nachfolger“, der auf der Erde seine Stelle einnimmt und der – im Gegensatz zu Jesus – immer bei uns Menschen sein wird. An anderer Stelle (Matth 28,20) sagt Jesus, dass er selber immer bei seinen Jüngern sein würde. Wie löst sich dieser scheinbare Widerspruch? Was sagt das über den Heiligen Geist?

Johannes 14,26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 15,26 Wenn der Beistand gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen.

Johannes 16,12-15 Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. [13](#) Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. [14](#) Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. [15](#) Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.

Fragen:

1. Wie beschreibt Jesus den Heiligen Geist in diesen Texten? Worauf kommt es Jesus offenbar besonders an?
2. Warum betont Jesus so sehr, dass der Geist der Wahrheit „nicht aus sich selbst reden“ wird (obwohl er doch der Geist der Wahrheit ist!)?
3. Warum erscheint der Heilige Geist geheimnisvoller als Gott Vater oder Jesus?

Römer 8,14-16.26-27 Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

[15](#) Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! [16](#) Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

[26](#) Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern. [27](#) Der aber die Herzen erforscht, weiß, was der Sinn des Geistes ist, denn er verwendet sich für Heilige Gott gemäß.

Fragen:

1. Wie vermittelt der Heilige Geist einem Menschen die Überzeugung, ein Kind Gottes zu sein?
2. Was meint Paulus, wenn er schreibt, dass der Geist „zusammen mit unserem Geist“ bezeugt, dass wir Kinder Gottes sind?
3. Warum brauchen wir diesen Geist Gottes so dringend?

Apostelgeschichte 13,2 Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe!

Fragen:

1. Wie muss man sich dieses Sprechen des Heiligen Geistes vorstellen?
2. Was sagt dieser Text über die Natur des Heiligen Geistes aus?